

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

76 (17.3.1901) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Fünftes Blatt.

Sonntag den 17. März

1901

Steigerungs-Ankündigung.

Zufolge Gläubigerauswahlschlusses werden aus der Konkursmasse des Maurermeisters August Scherer hier am

Donnerstag, den 28. März d. J.,
vormittags 10 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer Zitel 25 a, parterre, nachstehende Liegenschaften öffentlich meistbietend versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1. L.B.Nr. 46. 2 a 78 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem darauf stehenden neuerbauten 3 stöckigen Wohnhaus Nr. 24 der Kaiserstraße, einerseits neben Kaufmann Julius Weinheimer, Wwe., andererseits neben Instrumentenmacher Cajetan Sattler sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, geschätzt zu 100 000 M.
2. L.B.Nr. 250. 6 a 71 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem an der Waldstraße unter Nr. 13, einerseits neben Stadtrat L. Kautz, andererseits neben Mechaniker Ludwig Karle gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, geschätzt zu 80 000 M.
3. L.B.Nr. 3557. 7 a 7 qm Hausplatz und Hofraithe an der Klau- prechtstraße Nr. 23, einerseits neben Gottlob Frey, andererseits neben Anton Guly Ehefrau nebst dem darauf neuerbauten 3 stöckigen Vorderhaus und 2 stöckigen Seiten- und Duerbau, geschätzt zu 80 000 M.
4. L.B.Nr. 4220. 5 a 89 qm Hausplatz und Hofraithe Scheffelstraße Nr. 56, einerseits neben Maurermeister Josef Hermann, andererseits neben Bierbrauereibes. Wilhelm Fels, mit dem im Rohbau bis Oberkante des I. Geschälts erstellten Vorderhaus, sowie im Bau befindlichen, fast vollendeten Stallgebäude mit Knechtstammer und Heuspelzer, geschätzt zu 28 000 M.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zur Steigerungstagsfahrt in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Auch kann inzwischen Freihandverkauf der einzelnen Objecte stattfinden.

Karlsruhe, den 16. März 1901.

Der Konkursverwalter
Carl Burger.

Bureau zu vermieten.

* Leopoldstraße 7, parterre, sind zwei große, helle Bureau mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte eines möbliert werden. Zu erfragen im Eckladen.

Zimmer.

* Ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist an einen Herrn oder ein Fräulein sofort oder bis 1. April mit Pension billig zu vermieten: Kriegsstraße 8 im 4. Stock beim Hauptbahnhof.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, in sehr schöner Lage, ist mit Frühstück und guter Bedienung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 30, drei Treppen.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort zu vermieten: Scheffelstraße 6, zwei Treppen hoch.

* Eine Schlafstelle mit Kost ist an einen ruhigen und soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 57 sind im 2. Stock, gegenüber der technischen Hochschule, zwei sehr möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre in der Wirthschaft.

Zimmer-Gesuche.

* Im Mittelpunkt der Stadt wird ein gutes Zimmer gesucht event. mit Pension. Offerten mit Preis unter Nr. 1932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Kaufleute suchen per 1. April zwei gut möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe einschließlich Kasse und Bedienung unter Nr. 1939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* 2.1. Ein schön möbliertes, größeres Zimmer im 2. Stock wird auf 1. April von einem Kaufmann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Mai

wird in der Nähe des Schloßplatzes oder Hardwalbes ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer für einen Herrn gesucht. Gültige Offerten unter Nr. 1927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3210000 Mark Instituts-
240000 Mark Privat- } Gelder**
auf Hypotheken zu äußerst billigen Zinssätzen auszuleihen: auch werden Rauffschillinge (Zieler) angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *
Telefon 1293.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: Adlerstraße 18a, 1 Treppe hoch.

Ein braves Mädchen findet auf 1. April Stelle. Leopoldstr. 13 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. April gesucht: Sofienstraße 51, 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein Mädchen gesucht, das in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist und waschen kann. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Gesucht wird auf 1. April zu einer kleinen Familie ein einfaches, braves Mädchen für die Hausarbeiten. Näheres Kriegstraße 151, 3. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten findet per 1. April bei kleiner Familie angenehme Stellung: Befdingstraße 35 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf 1. April oder später gesucht, ebenso ein jüngeres Hausmädchen: Schloßplatz 11 im 2. Stock.

* 2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

* Ein solides, jüngeres Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, findet Stelle. Näheres Rudolfstraße 4 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht bei
**E. Ahrweiler, Buchgeschäft,
Kronenstr. 47.**

* Sofort oder auf 1. April wird ein fleißiges, reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Hirschstraße 63, 2 Treppen hoch.

* Auf 1. April wird ein starkes, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebirt hat, wird auch gerne genommen: Amalienstraße 10 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 148, 3 Treppen hoch.

* Zuverlässiges Mädchen, das etwas kocht, gut näht und Hausarbeiten verrichtet, zu 1 resp. 2 Personen per 1. April gesucht: Herrenstraße 50 a im 2. Stock.

*** Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen Hebelstr. 17, 3. Stock.**

* Auf 1. April wird gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeiten übernimmt, gesucht: Kaiserstraße 170 im 3. Stock.

* Gesucht auf 1. April ein fleißiges, braves Mädchen in einen kleinen Haushalt. Näheres Zitel 30 im 4. Stock.

N. Mehrere Mädchen, welche kochen können, finden auf 1. April sehr gute Stellen. Stellen suchen: 1 Kellnerin, 1 Weißbäckerin, sowie ein Gasthaus-Zimmermädchen durch das Bureau Noe, Kurvenstraße 27.

* Bei kleiner Familie (2 Personen) findet ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle Hausarbeit gerne besorgt, auf 1. April oder später dauernde Stelle: Belfortstraße 11, 3. Stock.

* Gesucht zu einzelner älterer Dame ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gegen hohen Lohn. Eintritt 1. April. Zu erfragen Amalienstraße 51, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird gesucht: Kreuzstraße 10 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

* Ein jüngeres Mädchen wird bei guter Behandlung auf sofort oder 1. April gesucht. Näheres Ritterstraße 6 im Laden.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie wird auf sofort oder 1. April ein junges, reinliches, ehrliches Mädchen gesucht: Sofienstraße 81 b (Sofienbad), eine Treppe hoch, rechts.

* Auf 1. April wird für nach Durlach ein junges, braves Mädchen gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Dornstraße 2 im zweiten Stock rechts.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, findet bei kleiner Familie gegen hohen Lohn auf 1. April Stelle. Näheres Westendstraße 63, eine Etage hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei gutem Lohn auf 1. oder 15. April l. J. gesucht. Zu erfragen Bernhardtstraße 9, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches willig und fleißig die Hausarbeit besorgen will, findet Stelle: Ettlingerstraße 37 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kinder- mädchen u. suchen und finden Stellen durch das
**Karlsruher Placirungsinstitut,
Zitel 15.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist, sucht auf 1. April Stellung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luitzenstraße 89, 3. Stock.

C. Eine ältere, perfekte Köchin mit prima Zeugnissen sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen von 24 Jahren mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April in einfachem bürgerlichen Haus eine gute Stelle. Vierteljährl. Lohn 45-50 Mark. Näheres heute (Sonntag) zwischen 3 und 5 Uhr Morgenstraße 49 im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen gehesten Alters, welches im Nähen sowie in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Zimmermädchen in besserem Privathaus oder zu einer kleinen Familie ohne Kinder. Gute Behandlung bevorzugt. Offerten unter Nr. 1923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches schon in besserem Hause gedient hat, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit willig verrichtet, sucht auf 1. April in besserem Hause Stelle. Zu erfragen Sonntag von 4 Uhr ab Marienstraße 78, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Commis

mit hübscher, flotter Schrift, in Korrespondenz und Buchführung bewandert und an pünktliche Arbeit gewöhnt, findet angenehme und dauernde Stelle und Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung. Sprachkenntnisse erwünscht. Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen beifügt unter Nr. 1941 das Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

2.1. Tüchtiger, jüngerer Commis mit schöner, flotter Handschrift, Stenograph, für Buchhaltungsarbeiten von biesiger Fabrik per 1. April gesucht. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsforderung ic. erbeten unter W. 813 an das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Ein Hofsemmacher kann sofort eintreten bei **Wilhelm Pfäffle,** 8 Kriegstraße 8.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter auf Woche findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Fried. Bechel,** Hirschstraße 30.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Kleinstückarbeiter wird auf die Werkstätte gesucht: Waldstraße 43.

Kontor-Gehilfe-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch mit entsprechender Schulbildung oder Kaufmann findet auf einem Geschäftskontor Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 1942 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, können sofort eintreten bei **L. Sodapp, Damenschneider,** *3.1. Schloßplatz 14.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Einige tüchtige Hoch- u. Tailleurarbeiterinnen finden sofort dauernde Stellung: Birkel 20 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zum 1. April gesucht in besseren Haushalt bei gutem Lohn, sauberes, fleißiges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Zu melden Westendstraße 4, 1 Treppe hoch.

H. Stellen finden:

1 Büffetfräulein, 1 Anfängerin in's Büffet, 1 Kellnerlehrling, Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Mädchen welche kochen können, Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen.

Stellen suchen:

Restaurationsköchinnen, Köche, 1 Zapfbursche und 1 Hotelbursche durch das Bureau Höfer, Durlacherstraße 69.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein jüngeres, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Müppurterstraße 10 im 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. April Stelle: Kriegstraße 97, Hinterhaus.

Auf 1. April

sucht einzelne, ältere Dame ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten besorgt. Näheres Biemarckstraße 89 im 3. Stock.

Stelle-Antrag.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen wird tagsüber zum Handschuh-Waschen gesucht, auch muß daselbe etwas nähen können: Kaiserstraße 98 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Lust hat das Kleidermachen gründlich zu erlernen, sowie zwei Arbeiterinnen sofort gesucht: Durlacher Allee 38 im Hinterhaus, parterre.

3.1. **Lehrmädchen** bei sofortiger Bezahlung für den Laden und Ausgänge in ein feines Schuhgeschäft per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer, tüchtiger

Hausdiener

mit guten Zeugnissen kann sofort oder später eintreten bei

Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.

3 junge Bäcker,

welche hier noch nicht in Stellung waren, suchen auf den 23. März Stellung durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstr. 112.

Eine Köchin,

welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stellung. Zu erfragen Kaiserstraße 82a im 5. Stock.

Zimmermädchen!!! mit guten Zeugnissen suchen auf 1. April Stellen in Privathäusern. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 3.1.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, ein fleißiges Privatmädchen suchen Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 8 im Hinterhaus rechts, 3. Stock.

* **Eine tüchtige Köchin** empfiehlt sich im Kochen bei Hochzeiten und kleinen Festlichkeiten. Zu erfragen Augustastrasse 3 im 3. Stock.

Verloren

wurden in der Festhalle 2 hafermaßgroße Kugeln an goldenem Ketten mit blauen Steinchen besetzt. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 1.

Verloren

wurde Freitag Abend nach dem Weingartner-Konzert, Festhalle-Gartenstraße-verl. Hirschstraße ein hellgrauer Federboia. Wiederbringer erhält Belohnung: Hirschstraße 84, 2. Stock.

Verloren

wurde am Donnerstag im Theater oder außerhalb ein hellfarbiges Kopftuch. Es wird gebeten daselbe bei **E. Dahlemann,** Herrenstraße 19 abzugeben.

Verloren.

* Gestern Mittag 1/5 Uhr wurde eine goldene Uhr sammt goldener Kette von der Brauerei Sinner, Grünwinkel, bis zur Hauptpost hier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 23 im Laden abzugeben.

Verloren (Künstlerfest).

Dienstag Abend wurden in der Festhalle einige Glieder einer orientalischen Figuren-Kette (unecht) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Künstlerfest.

2.1. In der Festhalle sind noch einige Schmucksachen gefunden worden. Abzuholen bei Herrn Privat. Bomberg, Einkenheimerstraße 15 im 2. Stock. **Das Festkomitee.**

Zugelaufen

ist am Donnerstag Nachmittag ein großer, schwarzer Hund (Hündin). Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld bei **Aug. Weisinger** in Klein-Müppur.

Haus-Verkauf.

2.1. Wegen Ueberfiedlung ist ein gut rentables kleineres Haus, mit allem Comfort eingerichtet, zu verkaufen (event. auch gegen Tausch eines Bauplatzes). Offerten unter Nr. 1924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Eckhaus im westlichen Stadtteil, für Bäckerei gebaut und ohne Konkurrenz, vis-à-vis eines neuen Bierfels, in welchem keine Geschäfte errichtet werden dürfen und viel gebaut wird, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern wolle man unter Nr. 1928 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hotels u. kl. Gasthöfe, Restaurationen u.

Weinstuben habe wieder im Auftrag unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **K. Tröster,** Liegenschafts-Agentur, Kreuzstraße 17.

Schopf auf Abbruch,

2stüdig, mit Ziegel gedeckt, ca. 20,00 m lang, 5,00 m tief, ferner 10 Stück gebrauchte eichene Schiebfenster 2,30/1,12 m und eine Doppelthür 2,40/1,60 m sammt Beschlag sind billig zu verkaufen: Rheinstraße 9. 2.1.

Zu verkaufen.

* Vier Stühle, 1 Bügeltisch, 1 polierter Ovals Tisch, 1 Küchenschrank, 1 eichene Bank, 1 Deckbett u. 2 Kopfkissen, Wein- und Bierflaschen sind wegen Umzug zu verkaufen: Schützenstraße 5, 2. Stock.

* Billig zu verkaufen sind eine gut erhaltene größere Kinderbadewanne, eine Waschkommode und ein modernes Frühjahrscape: Leopoldstraße 46 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kinderliegendwagen ist Umzugs halber sehr billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Eine gut erhaltene Kinderbettlade mit Matratze und Kopfpolster ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 24 im 4. Stock.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, beinahe neu, und eine Handnähmaschine für 15 A sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

* Für Konfirmanden ist ein wenig gebrauchtes Erdmelleid sammt Capchen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tafelklavier,

ein kleineres, gut erhaltenes, sehr zu empfehlen für einen Anfänger, ist um den Preis von 40 A zu verkaufen: Waldstraße 10 im Freieitladen.

Divans,

neue, sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 49 Seitenbau, 1 Treppe hoch.

Ein vollständiges Bett

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221, Seitenbau, 3. Stock links. *2.1.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein noch gut erhaltenes, leichtlaufendes Rad ist zu dem billigen Preis von 50 Mk. zu verkaufen: Kurvenstraße 6 im 2. Stock.

Wer braucht einen eleganten Maafanzug?
Neelle Gelegenheit.

* Eine Partie hochfeiner Tuchstoffe, englische und deutsche Waare, werden Umstände halber weit unter dem regulären Preise gegen sofortige Kasse verkauft. Auch kann die Maafanfertigung in feinsten Ausführung gleich mit übernommen werden. Es ist dies eine selten günstige Gelegenheit, besonders für den Frühjahrsbedarf, wovon sich jeder überzeugen kann. Muster bereitwilligst zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gegen bequeme Teilzahlungen
werden Damen- und Herrenstoffe, Wäsche- und Ausstattungsartikel vom ersten Versandhause billigst geliefert. Offerten unter Nr. 1944 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Sitzwagen zu verkaufen.
2.2. Ein gebrauchter starker Sitzwagen ist zu verkaufen. Preis 5 Mark. Näheres Winterstr. 50 im 1. Stod.

Frühjahrs-Savelock,
wenig getragen, billig zu verkaufen: Luisenstr. 18, 2. Stod.

Opel-Zweirad
billig zu verkaufen bei
Leopold Meess, Douglasstraße 22.

Ein Herren- und ein Damenrad
sind wegen Abreise sofort billig zu verkaufen. Beide Räder sind noch neu und prima Fabrikat. Näheres Rudolfsstraße 24 im 3. Stod links. Anzusehen von 2-3 Uhr.

Umzugshalber
verkaufe einen Posten sehr gute Cigarren und Cigaretten zu jedem annehmbaren Preise.
Wilhelm Sack,
*2.2. Waldstraße 22 im 2. Stod.

Aquariums,
zwei schöne, sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kapellenstraße 62 im 3. Stod.

Für Schuhmacher.
* Walmaschine, Walmhölzer etc. billig zu verkaufen: Augartenstraße 30 im 2. Stod.

Delständer zu verkaufen.
Für ein Speisereisgeschäft sind zwei sehr wenig gebrauchte Speise-Delständer, neuesten Systems, billig abzugeben. Näheres im Laden: Waldstraße 61 am Ludwigplatz. 2.1.

Hund zu verkaufen.
*2.1. Ein 4 Monate alter, von prämierten Eltern stammender (weiblicher) **Pudel** ist zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfsstraße 6, 5. Stod rechts.

Hund zu verkaufen.
* Ein schöner, englischer **Winterscher**, schön gezeichnet, hat im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18, 5. Stod links.

Massenhunde,
10 Monate alt, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58 im 3. Stod.

Theaterplatz.
* Ein **Sperstik**, I. Abteilung, ungerade Tour A, ist wegen Trauerfall zu vergeben. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Nr. 1930 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Français
bachelier, depuis 2 mois à Karlsruhe, désire trouver une famille, ou il recevra le logement et la nourriture, pour les leçons de français, qu'il donnera aux enfants ou aux autres membres de la famille. Offerte sous Nr. 1948 au bureau du Tagblatt. 3.1.

3.1. 
Baumwollene Strickgarne,
englische Vicognia
in weiss, schwarz und farbig,
und Strumpflängen
empfehle in guten Qualitäten.
August Sauer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstr. 163.

Noch nie dagewesen.
Nur durch
billigen Einkauf ist das Möbel- und Tapeziergeschäft
J. Levy,
Markgrafenstraße 21/23

in der Lage, folgende Möbel billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Preisliste:

Bollständige Betten von	M 60 an
Waschkommode	" 17
Nachtische	" 5
Spiegelschränke, matt und Glanz	" 75
Chiffonniere, mit Muschelaussatz, matt und Glanz	" 43
Nastatter Kochherde	" 28
Küchenschranke	" 20
Taschendivans	" 65
Stoffdivans	" 35
Sophas	" 35
Schreibtische, mit Aufsatz	" 27
Gew. Tische	" 4
Sophalegtische	" 17
Kommode, mit Beschlag	" 30
Verticos, matt und Glanz, mit Aufsatz	" 42
Ausgutsische, eichen	" 27
Franz. Bettstellen, matt und Glanz	" 33
Schränke	" 14.50
Stühle	" 2.50

Mein Lager sieht Jedermann ohne Kaufzwang zur Ansicht.


Liederhalle
Karlsruhe.
Für das am Donnerstag den 21. März stattfindende **Wohlthätigkeitskonzert** der **Liederhalle**

stehen unseren geehrten Mitgliedern für sich und ihre Familienangehörigen Eintrittskarten zum halben Preise zur Verfügung. Die Abgabe dieser Karten findet gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten im Vereinslokal (Hotel Monopol) statt, und zwar am Montag den 18. März, Nachmittags von 2-3 1/2 Uhr und Montag Abend nach der Gesangsprobe.

Wir bitten, den wohlthätigen Zweck der Veranstaltung durch recht zahlreichen Besuch des Konzerts gütigst fördern zu wollen.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
Mit Entschliessung des Ministeriums des Innern vom 11. März 1901 wurden in gleicher Eigenschaft veretzt: **Revisor Eduard Merkel** in Gillingen zum Bezirksamt Karlsruhe, die **Revolventen Gustav Karb** in Staufen zum Bezirksamt Gillingen, **Stefan Brecht** in Borberg zum Bezirksamt Staufen, **Ernst Götz** in Tauberdischhofheim zum Bezirksamt Borberg, **Karl Eder** in Ergen zum Bezirksamt Achern, **Hermann Bickel** in Hoandorf zum Bezirksamt Ergen, **August Armbruster** in Bellingen zum Bezirksamt Bonndorf.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Auguste Rain
Rechtsanwalt Dr. W. Baburger
Verlobte.
Karlsruhe. Fürth.

Dankagung.
Für die uns bei dem Ableben unserer lieben Schwester und Tante so vielseitig und herzlich erwiesene Theilnahme sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 15. März 1901.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Julius Leutz, Kanzleirath.

Geldsorten vom 15. März 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheidg.	2804.—	—
Hochh. Silber	85.—	83.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Landesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:
16. März. **Martin Mgaier** von Herbrechtingen, Fabrikarbeiter hier, mit **Luisa Eichelbach** von Neustadt.
16. " **Adolf Jansen** von Frankfurt, Kunstmaler in Loffenau, mit **Elise Kunz** von hier.
16. " **Friedrich Simon** von Wieblingen, Sergeant hier, mit **Anna Baumann** von Hausen.
16. " **Jacob Müll** von Wilsbätt, Schneider hier, mit **Kosina Hauser** von Hornberg.

Geburten:
9. März. **Rosa**, Vater **Peter Blum**, Wirth.
10. " **Alfred Martin Georg**, Vater **Alfred Jul. August Tschenschner**, Kaufmann.
11. " **Wolfgang Erich**, Vater **Dr. Arth. Wolfr. Baumstark**, prakt. Arzt.
12. " **Ernst**, Vater **Eduard Stäbele**, Schlosser.
13. " **Mar Karl Friedrich Wilhelm**, Vater **Wilhelm Heinh.**, Buchhalter.
14. " **Walter Georg Karl**, Vater **Gg. Buhl**, Bautechniker.

Todesfall:
14. März. **Oskar**, alt 6 Monate 13 Tage, Vater **Ludwig Kämmelin**, Schlosser.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	748 mm	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	748 "	"	"
6 " Abds.	+ 10	748 "	"	"

Fremde
übernachteten vom 15. bis 16. März.
Alte Post. **Haubensack**, Kaufm. von Önningen. **Schulze**, Kfm. v. Hamburg. **Frau Endres**, Priv. m. Tochter v. München. **Schleiß**, Kaufm. v. Öppfingen. **Flüge**, Kfm. v. Lahr. **Kantenberger**, Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg. **Gänsbürger**, Kfm. v. Freiburg. **Bayerischer Hof.** **Wagner**, Küfer v. Dürkheim. **Kramer**, Küfer von Kipplingen. **Martin**, Monteur von Mannheim.
Bratwurstglöckle. **Strobel**, Kfm. v. Mannheim. **Monader**, Kfm. v. München. **Boh**, Kaufm. v. Burrewiler. **Rehger**, Kaufm. v. Frankfurt. **Wolf**, Kfm. v. Rosenheim. **Drobersen**, Wirtel, Bornholz, Dohant, **Caspar**, Platta, Gieber, Haller, Lausch u. Erkemayer, **Müller**, u. Dr. **Wolf**, Prof. v. München. **Darmstädter Hof.** **Hef**, Tarifbeamter v. Bern.

